

Allgemeine Hinweise

Der Landes-Wettbewerb findet am Sonntag, dem 26. Juni in Glücksburg im Zentrum für nachhaltige Entwicklung, artefact, statt. Teams aus anderen Bundes- und Nachbarländern ohne eigenen Wettbewerb dürfen sich grundsätzlich ebenfalls anmelden. Mit der Anmeldung wird die Verpflichtung eingegangen, auch am 26. Juni mit einem Fahrzeug in Glücksburg anzutreten.

Anmeldegebühren (inkl. Bausatz) :

Solarbootklasse: € 10,-

Kreativklasse: € 20,-

Ultraleichtklasse: € 20,-

Azubi/Studi-Klasse: € 10,- (ohne Bausatz)

Solar E-Klasse: € 20,-

Nach Zahlung/Überweisung der Anmeldegebühr auf das artefact -Konto bei der Nospa (IBAN: DE27 2175 0000 0022 0762 56) wird der Bausatz wie je Startklasse beschrieben zugestellt. Bei Nichtantreten ist der Bausatz zurückzuschicken.

Fahrtkosten nach Glücksburg werden nicht übernommen und sind selber aufzubringen. Die Check-in-Zeiten werden so gelegt, dass auch die Anreise mit Zug und Bus (Linien 21 und 22 ab Flensburg-Bahnhof bzw. ZOB) möglich ist.

Plan B:

Sollte aufgrund von Covid 19-bedingten Auflagen der Wettbewerb nicht vor Ort durchgeführt werden können, sind die Fahrzeuge und Poster per zoom oder einem anderen Programm einer Jury vorzustellen. Dafür ist auch ein YouTube-Kurzfilm einzureichen, der mindestens die Fahrtüchtigkeit des Fahrzeugs belegt.

Die Jury berät und bewertet nach Abschluss aller eingereichten Präsentationen und stellt anschließend allen Teilnehmenden die Ergebnisse und die ermittelten Preisträger vor.

Wettbewerbsregeln

Ultraleicht - Klasse A (bis 14 Jahre)

Ultraleicht - Klasse B (bis 18 Jahre)

Ein Solarfahrzeug der Ultraleichtklasse muss von den Teammitgliedern selbst gebaut sein. Es kann ein optimiertes oder neu konstruiertes Solarfahrzeug sein. Der Antrieb erfolgt ohne Batterie und ohne Kondensator. Die Elektrik muss jederzeit problemlos einsehbar sein.

Größe	bis zu 20 x 30 x 40 cm (Breite x Höhe x Länge)	
Material	Karosserie und Fahrgestell sind aus einer Karton-Verbund-Verpackung anzufertigen	
Motoren	nur aus der RF 300er Serie	
Spurführung	für U-Profil 15 mm hoch/breit und 2 mm Wandstärke	
Solarzellen	ausschließlich Siliziumzellen, keine Hocheffizienz-Zellen	
Innovationsschwerpunkt	TetraMobil: ausschließlich Material aus einem Karton-Verbund-Verpackungsgebilde (inkl. Experimente und Technik)	
Altersklasse	Ultraleicht A (11-14 Jahre)	Ultraleicht B (11-18 Jahre mit Ü14)
Solarzellenfläche	max. 512 cm ²	max. 350 cm ²
10m-Rennbahn	2-mal mit 1 Richtungswechsel durchfahren	4-mal mit 3 Richtungswechseln und je einem 1,6 m Tunnel durchfahren
Richtungswechsel	beliebig	automatisch ohne Eingriff von außen
Bewertung	Gesamtwertung aus Rennen (Kunst- u. Tageslicht), Poster, Vortrag, Fahrzeug	
Poster	50 x 70 cm (Hochformat)	
Vortragsdauer	ca. 5 Minuten	

Die Jury überprüft, ob das Modell regelkonform ist und kann jedem Teammitglied Fragen stellen. Verhinderte Teammitglieder können keine Preise gewinnen.

Die Jury orientiert sich für die Bewertung an folgendem Schema:

Kategorie	Beschreibung
Rennen	Wie hat das SolarMobil im Rennen abgeschnitten? (Platzierung)
Nachhaltigkeit	Wie konsequent wird die Idee der Nachhaltigkeit umgesetzt? Berücksichtigt die Bauweise technische Aspekte, wie sind die Solarzellen eingebunden? In welchem Umfang werden nachwachsenden Rohstoffe genutzt?
Handwerkliche Gestaltung	Eigenanteil, Sorgfalt der Ausführung, Professionalität des Erscheinungsbildes, Design-Aspekte, technische Zeichnung
Innovation	Neuartigkeit der Idee und Umsetzung; Aerodynamik, Leichtbau, technische Innovation, Energie-, Ressourceneffizienz Papier-Leichtbau (Experimente und Technik)
Verständlichkeit	Können die Teilnehmenden ihr Projekt gut erklären? Sind die Informationen gut aufbereitet? Kann mit den Teilnehmenden kritisch über das Fahrzeug diskutiert werden?

Die Jury ermittelt die Sieger in der Ultraleichtklasse in folgenden Kategorien:

1. Gesamtwertung Ultraleichtklasse A
2. Gesamtwertung Ultraleichtklasse B
3. Innovationspreis und ggf. weitere Sonderpreise (auf Bundesebene)

Entscheidungen der Jury sind endgültig und von allen Teilnehmenden zu akzeptieren.

Die besten Teams des Schleswig-Holstein Solarcup qualifizieren sich für das Bundesfinale von

SolarMobil Deutschland e.V.
(<https://solarmobil-deutschland.de>)



Das Bundesfinale findet voraussichtlich am Sa., den 24.09. in Dortmund statt.

Weitere Infos gibt es unter www.artefact.de/solarcup



Viel Erfolg und viel Spaß wünscht das artefact Solarcup-Team!

14. landesweiter Schüler*innen-Wettbewerb für Solar-Modellfahrzeugbau
im Zentrum für nachhaltige Entwicklung artefact

24960 Glücksburg

Bremsbergallee 35

Zentrum für nachhaltige Entwicklung

Allgemeine Hinweise

Der Landes-Wettbewerb findet am Sonntag, dem 26. Juni in Glücksburg im Zentrum für nachhaltige Entwicklung, artefact, statt. Teams aus anderen Bundes- und Nachbarländern ohne eigenen Wettbewerb dürfen sich grundsätzlich ebenfalls anmelden. Mit der Anmeldung wird die Verpflichtung eingegangen, auch am 26. Juni mit einem Fahrzeug in Glücksburg anzutreten.

Anmeldegebühren (inkl. Bausatz) :

Solarbootklasse: € 10,-

Kreativklasse: € 20,-

Ulratraleicht: € 20,-

Azubi/Studi-Klasse: € 20,- (ohne Bausatz)

Solar E-Klasse: € 20,-

Nach Zahlung/Überweisung der Anmeldegebühr auf das artefact -Konto bei der Nospa (IBAN: DE27 2175 0000 0022 0762 56) wird der Bausatz wie je Startklasse beschrieben zugestellt. Bei Nichtantreten ist der Bausatz zurückzuschicken.

Fahrtkosten nach Glücksburg werden nicht übernommen und sind selber aufzubringen. Die Check-in-Zeiten werden so gelegt, dass auch die Anreise mit Zug und Bus (Linien 21 und 22 ab Flensburg-Bahnhof bzw. ZOB) möglich ist.

Plan B:

Sollte aufgrund von Covid 19-bedingten Auflagen der Wettbewerb nicht vor Ort durchgeführt werden können, sind die Fahrzeuge und Poster per zoom oder einem anderen Programm einer Jury vorzustellen. Dafür ist auch ein YouTube-Kurzfilm einzureichen, der mindestens die Fahrtüchtigkeit des Fahrzeugs belegt.

Die Jury berät und bewertet nach Abschluss aller eingereichten Präsentationen und stellt anschließend allen Teilnehmenden die Ergebnisse und die ermittelten Preisträger vor.

Wettbewerbsregeln

Azubi-Klasse (bis 21 Jahre)

Für Teammitglieder in der AZUBI-Klasse (zu der auch Studierende und Andere zugelassen sind) dürfen maximal 21 Jahre alt sein. **Maßgeblich ist in allen Fällen das Alter am 1.1.2022.**

Ein Solarfahrzeug der Azubiklasse muss von den Teammitgliedern selbst gebaut sein. Es kann ein optimiertes oder neu konstruiertes Solarfahrzeug sein. Der Antrieb erfolgt ohne Batterie und ohne Kondensator. Die Elektrik muss jederzeit problemlos einsehbar sein.

Größe	bis zu 20 x 30 x 40 cm (Breite x Höhe x Länge)
Material	Karosserie und Fahrgestell frei wählbar
Motoren	beliebig
Spurführung	für U-Profil 15 mm hoch/breit und 2 mm Wandstärke
Solarzellen	beliebig
Innovationsschwerpunkt	3D-Druck / -Sintern und/oder CNC-Fräsen
Solarzellenfläche	max. 350 cm ²
10m-Rennbahn	4-mal mit 3 Richtungswechseln und je einem 1,6 m Tunnel durchfahren
Richtungswechsel	automatisch ohne Eingriff von außen
Bewertung	Gesamtwertung aus Rennen, Poster, Vortrag, Fahrzeug
Poster	50 x 70 cm (Hochformat)
Vortragsdauer	ca. 3-5 Minuten

Die Jury überprüft, ob das Modell regelkonform ist und kann jedem Teammitglied Fragen stellen.

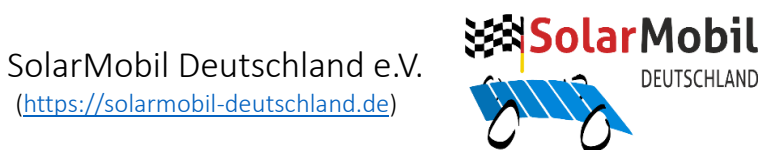
Die Jury orientiert sich für die Bewertung an folgendem Schema:

Kategorie	Beschreibung
Rennen	Wie hat das SolarMobil im Rennen abgeschnitten? Platzierung:
Nachhaltigkeit	Wie konsequent wird die Idee der Nachhaltigkeit umgesetzt? Berücksichtigt die Bauweise technische Aspekte, wie sind die Solarzellen eingebunden? In welchem Umfang werden nachwachsenden Rohstoffe genutzt?
Handwerkliche Gestaltung	Eigenanteil, Sorgfalt der Ausführung, Professionalität des Erscheinungsbildes, Design-Aspekte, technische Zeichnung / CAD
Innovation	Neuartigkeit der Idee und Umsetzung; Aerodynamik, Leichtbau, technische Innovation, Energie-, Ressourceneffizienz
Verständlichkeit	Können die Teilnehmenden ihr Projekt gut erklären? Sind die Informationen gut aufbereitet? Kann mit den Teilnehmenden kritisch über das Fahrzeug diskutiert werden?

Die Jury ermittelt die Sieger*innen in der Azubi-Klasse anhand der Gesamtwertung aus Poster, Posterpräsentation, Fahrzeug und Rennzeiten.

Entscheidungen der Jury sind endgültig und von allen Teilnehmenden zu akzeptieren.

Das Sieger*innen-Team qualifiziert sich für das Bundesfinale von



Das Bundesfinale findet voraussichtlich am Sa., den 24.09. in Dortmund statt.

Weitere Infos gibt es unter www.artefact.de/solarcup



Viel Erfolg und viel Spaß wünscht das artefact Solarcup-Team!

14. landesweiter Schüler*innen-Wettbewerb für Solar-Modellfahrzeugbau
im Zentrum für nachhaltige Entwicklung artefact

24960 Glücksburg

Bremsbergallee 35

Zentrum für nachhaltige Entwicklung